

Manchmal muss man

Strophe: D – Am – G – Hm
D – Am – G – A

Refrain: Em – G – Hm
Em – G – A

Bridge: G – Hm
Em – G
A

Die sagen: „Jeder ist wertvoll und niemand allein.“
Du schaust hinauf in den Himmel und fühlst dich unendlich klein.
Die sagen: „Alles wird gut sein, wisch bloß die Sorgen hinfort.“
Du zählst die Sterne und denkst nur: „Ich glaube denen kein Wort.“

Manchmal muss man auch leiden – unbedingt.
Manchmal braucht man das einfach, so blöde das klingt.

Die sagen ganz schlimme Sätze. Die sagen: „Steh deinen Mann!“
Oder halt deine Frau, die sagen: „Stell dich nicht so an.“
Du denkst wer immer nur lächelt, selbst in scheußlichster Not,
Ist vielleicht manchmal glücklicher, aber auch ein Idiot.

Manchmal muss man auch leiden – unbedingt.
Manchmal braucht man das einfach, so blöde das klingt.

Die sagen: „Kopf hoch, das wird schon! Ganz bestimmt, irgendwann.
Im Schlechten liegt stets was Gutes.“ Und die glauben daran.
Die haben vielleicht sogar recht und das nervt am meisten.
Doch du findest ein bisschen Suhlen kannst du dir leisten.

Manchmal muss man auch leiden – unbedingt.
Manchmal braucht man das einfach, so blöde das klingt.

Manchmal muss man sich das geben, manchmal muss man damit leben.
Das rückt auch vieles zurecht. Jaja, nicht alles ist schlecht.

Doch manchmal muss man auch leiden – unbedingt.
Manchmal braucht man das einfach, so blöde das klingt.

Du findest Dur klingt fantastisch, aber du weißt auch schon:
Ohne Moll gibt es keine wirklich gute Komposition.